

Unsere dritte Fahrt in Folge mit der imposanten Schnellzug-Dampflok 01 150 fand am Samstag, den 17. Oktober 2015 statt.

Zunächst ging es mit unserem Zug - Schnellzugwagen und Rheingold-Wagen - ab Halle (Saale) mit einer modernen Elektrolok vom Typ "Taurus III", identisch mit der BR 1216 der ÖBB (Österreichische Bundesbahn) des Lokvermieters "TX Logistics" am frühen Morgen los. U.a. fuhren wir quer durch Thüringen über Großkobertha, Weißenfels und Apolda nach Weimar, während an den Tischen der Rheingold-Wagen das leckere Frühstück serviert wurde. In Weimar war nun Lokwechsel auf 01 150!

Glücklicherweise war nun das Tageslicht hell genug um noch ein paar Fotos zu schießen, dann ging es auch schon mit der Dampflok an der Zugspitze weiter. Die Elektrolok verblieb am Zuschluß und heizte die Waggons gemütlich auf.

Die imposante, rd. 170 Tonnen schwere und 120 km/h schnelle Dampflok 01 150 wurde 1935 bei Henschel in Kassel erbaut und lief bei der ehem. Deutschen Bundesbahn vor schweren Schnellzügen bis 1973. Durch einen Privatmann wurde sie vor dem Schneidbrenner gerettet und 1985 zum 150-jährigen Jubiläum wieder in Betrieb genommen. 2005 erlitt sie schwere Schäden beim Brand des Lokschuppens des DB Museums in Nürnberg, wurde aber durch unermüdliche Eisenbahner wieder repariert und bereichert nun wieder seit 2013 die deutsche Museumsbahnszene.

Zügig fuhr unser Zug nun über die landschaftlich schöne Strecke über Erfurt, Eisenach und Bebra Richtung Bad Hersfeld. Zahlreiche lang geschwungene Kurven erlaubten einen Blick nach vorn auf die arbeitende Dampflokomotive oder nach hinten auf die lange Wagenschlange, die Dampfschwaden waren auf Grund der Witterung noch lange Zeit hinter dem Zug auszumachen.

In Bad Hersfeld wurden wir schon von der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr erwartet: Die Dampflok brauchte unbedingt Wasser! In bewährter Manier wurden Schläuche verlegt um den Tender der Maschine mit rd. 20 cbm Wasser nachzufüllen. Unser Zug stand im Bahnhof auf einem Ausweichgleis, so daß hier die Fahrgäste und Schaulustigen schöne Fotos machen konnten. Die Kollegen der Feuerwehr arbeiteten fleißig, es blieb sogar noch Zeit für ein Abschiedsfoto vor der Lokomotive! An dieser Stelle herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Bad Hersfeld!

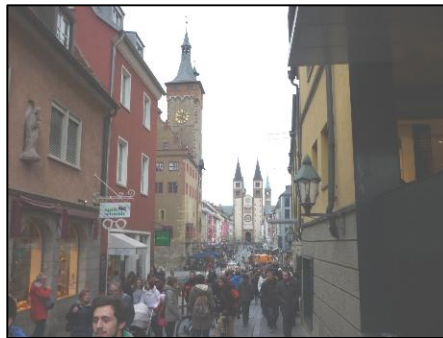


Unser Zug machte sich nun auf die letzte Etappe nach Veitshöchheim und Würzburg. Die Landschaft wechselte ständig, es ging durch Täler und über Ebenen, wieder boten sich schöne Ausblicke auf die Dampflok und den Zug. Die Fahrgäste im Rheingold-Aussichtswagen bekamen so auch einiges geboten!

In Veitshöchheim hielt unser Zug zum ersten Ausstieg. Rund 200 Fahrgäste hatten die Gelegenheit genutzt und die Schifffahrt auf dem Main ab hier bis Würzburg gebucht. Etwa 2-1/2 Stunden dauerte die beschauliche Reise auf dem Main.

Würzburg wurde dann pünktlich erreicht. Die Dampflok 01 150 verabschiedete sich mit einem lauten Pfiff und begab sich sogleich auf den Weg in ihre Heimat nach Heilbronn.

In Würzburg war nun Aufenthalt bis 18:30 Uhr. Genug Zeit also die schöne Altstadt zu erkunden, ein paar Einkäufe zu erledigen oder einfach nur am Mainufer spazieren zu gehen. Zahlreiche Fahrgäste hatten auch das Angebot einer Stadtführung durch Würzburg angenommen, welche dann auch gleich nach Ankunft des Zuges begann.



Die Rückfahrt erfolgte pünktlich mit der eingangs erwähnten Elektrolok. Durch die dunkle Nacht ging es in flotter Fahrt zurück zu den Einstiegsbahnhöfen. In den Rheingoldwagen wurde das beliebte 3-Gang-Abendessen serviert. Auch die Fahrgäste der Schnellzugwagen mussten weder hungern noch dursten, der Rheingold-Buckelspeisewagen hatte hier für jeden was im Angebot. So manch leckeres Bierchen oder Bockwurst mit Salat verkürzte einem nun die Rückfahrt nach Hause.